

Nachträge zum „Katalog der schweizerischen Spinnen“ -- 2. Neunachweise von 1993 bis 1999

Ambros HÄNGGI

Abstract: Supplement to „Katalog der schweizerischen Spinnen“ - 2. New records from 1993 to 1999. Since the first supplement in 1993 38 species are recorded as new to Switzerland. 14 species are recorded here for the first time for Switzerland: *Enoplognatha oelandica* (THORELL, 1875); *Theridion hemerobium* SIMON, 1914; *Diplocephalus crassilobus* (SIMON, 1884); *Diplocephalus pavesii* PESARINI, 1996; *Linyphia tenuipalpis* SIMON, 1884; *Porrhomma cambridgei* MERRETT, 1994; *Porrhomma rosenhaueri* (L.KOCH, 1872); *Pachygnatha terilis* THALER, 1991; *Hahnia candida* SIMON, 1975; *Cryptodrassus hungaricus* (BALOGH, 1935); *Zelotes devotus* GRIMM, 1982; *Zelotes hermani* (CHYZER, 1897); *Zelotes tenuis* (L.KOCH, 1866); *Tmarus stellio* SIMON, 1875. 24 species were published in other papers and are listed here only to complete the catalogue: *Episinus maculipes* CAVANNA, 1876; *Robertus kuehnae* BAUCHHENS & UHLENHAUT, 1993; *Centromerus capucinus* (SIMON, 1884); *Diplocephalus dentatus* TULLGREN, 1955; *Lepthyphantes arenicola* DENIS, 1964; *Lepthyphantes insignis* (O.P.-CAMBRIDGE, 1913); *Lessertia dentichelis* (SIMON, 1884); *Maro lepidus* CASEMIR, 1961; *Prinerigone vagans* (AUDOUIN, 1826); *Pseudomaro baenigmaticus* DENIS, 1966; *Silometopus bonessi* CASEMIR, 1970; *Acantholycosa norvegica* (THORELL, 1872); *Acantholycosa rupicola* (DUFOUR, 1820); *Pardosa alacris* (C. L. KOCH, 1933); *Pardosa baehrorum* KRONESTEDT, 1999; *Pardosa saltans* TÖPFER-HOFMANN im Druck; *Altella biuncata* (MILLER, 1949); *Agroeca inopina* O. P.-CAMBRIDGE, 1886; *Clubiona pseudoneglecta* WUNDERLICH, 1994; *Zodarion italicum* (CANESTRINI, 1868); *Synaphosus sauvage* OVTSHARENKO, LEVY & PLATNICK, 1994; *Zora parallela* SIMON, 1878; *Thanatus atratus* SIMON, 1875; *Ozyptila pullata* (THORELL, 1875). 4 species have to be deleted from the catalogue: *Diplocephalus foraminifer* (O.P.-CAMBRIDGE, 1875); *Diplocephalus* aff. *procer* (SIMON, 1884) sensu THALER (1972); *Acantholycosa pyrenaea* (SIMON, 1876); *Zodarion gallicum* (SIMON, 1873). The actual number of known species in Switzerland is 926.

Key words: Spiders, faunistics, first records, Switzerland

LEITUNG

Seit dem 1. Nachtrag (HÄNGGI, 1993) wurden für die Schweiz wiederum eine ganze Reihe neuer Spinnenarten gemeldet. Zum Teil wurden diese bereits publiziert, zum Teil werden sie hier erstmalig präsentiert. Um die Fortschreibung wenigstens des Artenkataloges zu erleichtern, werden im

Folgenden alle mir bekannten Neunachweise aufgelistet. 14 Arten werden dabei erstmalig für die Schweiz publiziert. Weitere 24 Arten wurden bereits andernorts publiziert, werden hier aber im Sinne der Fortführung des Kataloges nochmals zusammengefasst. Vier Arten sind von der Liste zu streichen.

Die Artenliste der Spinnen der Schweiz umfasst somit heute:

Katalog (MAURER & HÄNGGI, 1990)	877
1. Nachtrag (HÄNGGI, 1993)	15
2. Nachtrag (vorliegende Arbeit)	38
zu streichende Arten	-4
Total bekannter Arten in der Schweiz	926

Die Abkürzungen orientieren sich aus Gründen der Vergleichbarkeit an MAURER & HÄNGGI (1990). Die Nomenklatur richtet sich dagegen nach PLATNICK (1998), wobei wo immer nötig auch Hinweise auf unterschiedliche Nomenklatur bei MAURER & HÄNGGI (1990) angegeben werden. Vergleichstiere zu den aufgeführten Arten werden - mit wenigen Ausnahmen - im Naturhistorischen Museum Basel deponiert. Mit einer Ausnahme konnten vom Autor alle Arten nachbestimmt werden. Weitere Personen, die die Arten bestimmt oder nachbestimmt haben, sind bei den Angaben zum Material aufgeführt.

Dank: Für die Überlassung von Material und Daten, für taxonomische Hinweise und konstruktive Kritiken zum Manuskript möchte ich folgenden Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich danken: C. Berny, G. Blandenier, T. Blick, R. Boller, R. Delarze, P. Flückiger, A. Focarile, M. Genini, X. Heer, P. Jäger, B. Knoflach, C. Kropf, H. Luka, M. Moretti, R. Müller, N. Patocchi, L. Pfiffner, S. Pozzi, P. Pronini, P. Rampazzi, A. Rohner, S. Sachot, E. Stöckli, K. Thaler, M. Tschan, J. Wunderlich.

FRÜHER NICHT PUBLIZIERTE ERSTNACHWEISE FÜR DIE SCHWEIZ

THERIDIIDAE

***Enoplognatha oelandica* (THORELL, 1875)**

VS: Conthey, Châteauneuf, Maladières, Xerothermstandort, 3♂♂, 1♀, Barberfalle, 29.4.-13.5.1997, leg. M. Genini, det. S. Pozzi (Projekt der RAC Station fédérale de recherches en production végétale de Changins), vid. K. Thaler, B. Knoflach

Bestimmung: WIEHLE (1960a), MERRETT & SNAZELL (1975), WUNDERLICH (1976)

Verbreitung: Nord und Mitteleuropa (MERRETT & SNAZELL 1975), aber auch Spanien (VANUYTVEN et al. 1994)

Bemerkung: Ausführliche Publikation zusammen mit weiteren Funden dieses Projektes in Vorbereitung (POZZI et al. in Vorb.).

***Theridion hemerobium* SIMON, 1914**

FR: Portalban, Schilfgebiet am Südufer des Neuenburgersees, 1♀, Halsringproben vom Rohrschwirl, 1993, leg. M. Tschan, vid. T. Blick

SGE: Genf, Stadtgebiet, 1♀, 3.-8.9.1995, Handfang, leg. und det. P. Jäger

Bestimmung: BLICK et al. (1993), BOSMANS et al. (1994), ROBERTS (1998)

Verbreitung: *T. hemerobium* scheint gemäss den oben zitierten Autoren in Europa weit verbreitet zu sein, jedoch lassen taxonomische Schwierigkeiten vermuten, dass weitere Funde dieser Art unter *Theridion pictum* (WALCKENAER, 1802) gemeldet wurden.

LINYPHIIDAE

***Diplocephalus crassilobus* (SIMON, 1884)**

TI: Delta della Maggia, 1♂, 8.-16.V.1987. leg. P. Pronini (dieses Tier wurde von MAURER & HÄNGGI, 1989 fälschlicherweise unter dem Namen *Diplocephalus foraminifer* gemeldet)

Bestimmung: MILLIDGE (1979), PESARINI (1996), MAURER & HÄNGGI (1989, sub *D. foraminifer*)

Verbreitung: Südlich der Alpen von den Alpes Maritimes über Norditalien und Slowenien bis nach Ungarn. Entgegen der Angabe bei SIMON (1926) wohl keine Art der höheren Lagen.

Bemerkungen: Eine abschliessende Diskussion der Synonymieverhältnisse in der Gattung *Diplocephalus*, welche durch eine grosse Variabilität in den Kopfstrukturen der Männchen gekennzeichnet ist (viele Formen wurden anhand dieser Strukturen beschrieben) ist ohne Revision der Gattung nicht

möglich. Während die Synonymisierung von *D. crassilobus* mit *D. hungaricus* KULCZYNSKI, 1915 gerechtfertigt zu sein scheint, ist die in MAURER & HÄNGGI (1989) vorgeschlagene Synonymisierung mit *D. foraminifer* (O.P.-CAMBRIDGE, 1875) wahrscheinlich nicht richtig. Dagegen spricht auch die Form der Tastertibia, welche bei *D. foraminifer* ähnlich wie bei *D. cristatus* eingebuchtet zu sein scheint, während sie bei *D. crassilobus* eher nach aussen gewölbt ist.

***Diplocephalus pavesii* PESARINI, 1996**

TI: Valle Motta (nahe Chiasso), 1♀, 6.-11.X.1991, leg. P. Pronini

TI: Genestrerio (nahe Mendrisio), Ufer des Laveggio, 1♀, 27.-30.IV.1994, leg. N. Patocchi

Synonym: *Diplocephalus* aff. *procer* (SIMON, 1884) sensu THALER (1972)

Bestimmung: PESARINI (1996), THALER (1972) sub *D.* aff. *procer*

In HÄNGGI (1993) wurde ein Weibchen unter dem Namen *Diplocephalus* aff. *procer* (SIMON, 1884) sensu THALER (1972) publiziert. Diese Form wurde inzwischen von PESARINI (1996) als eigenständige Art mit dem Namen *Diplocephalus pavesii* beschrieben. *Diplocephalus* aff. *procer* ist somit von der Liste der schweizerischen Spinnen zu streichen.

***Linyphia tenuipalpis* SIMON, 1884**

TI: Medeglia, Hochmoor, 1♀, 3.IX.1992, Handfang, leg. P. Rampazzi, det. N. Patocchi.

Bestimmung: HELSDINGEN (1969), HEIMER & NENTWIG (1991), ROBERTS (1998)

Verbreitung: Nach THALER (1983) und HELSDINGEN (1969) „atlantomediterran-expansiv“, aber auch Funde aus dem Kaukasus (TANASEVITCH 1987). Nach SCHULTZ & FINCH (1996) im Küstenbereich in den Dünen, ansonsten laut HELSDINGEN (1969) Habitat wie *Linyphia triangularis* (CLERCK, 1757).

Bemerkung: Aufgrund der grossen Ähnlichkeit zu *L. triangularis* und der ähnlichen Lebensweise, ist anzunehmen, dass *L. tenuipalpis* in der Schweiz (und evtl. auch in Süddeutschland) weiter verbreitet ist, bisher aber übersehen wurde.

***Porrhomma cambridgei* MERRETT, 1994**

BL: Zunzgen, Mähwiese, 1♀ in VII 1994, leg. K. Schütt, det. J. Wunderlich

Bestimmung: MERRETT (1994)

Verbreitung: Ausser den Meldungen aus England und Deutschland in MERRETT (1994) sind mir bisher keine Nachweise bekannt.

Bemerkung: *Porrhomma cambridgei* ist ein neuer Name für die Art *Porrhomma oblongum*, welche ihrerseits fälschlicherweise mit *Porrhomma*

oblitum synonymisiert wurde (MERRETT 1994). Die Art ähnelt genitalmorphologisch sehr stark *P. oblitum*, Hauptunterschiede sind die kleineren Augen und das Fehlen eines prolateralen Stachels auf Tibia I. Es ist zu vermuten, dass unter Meldungen von *P. oblitum* auch Vertreter der Art *P. cambridgei* verborgen sein könnten.

***Porrhomma rosenhaueri* (L.KOCH, 1872)**

LOW: Alpnach, Mattenschwandberg, Hindenberghöhle, 720 m ü. M., 1 ♂, 23.VI.1994, leg. R. Boller, A. Rohner, vid. K. Thaler

SO: Welschenrohr, Fledermausloch, 880 m ü. M., 1 ♀, 14.9.1997, Handfang in der Höhle, leg. A. Rohner, det. C. Kropf

Bestimmung: THALER & PLACHTER (1983), HEIMER & NENTWIG (1991), ROBERTS (1987)

Verbreitung: Gemäss den oben genannten Autoren in Höhlen der Mittelgebirge Deutschlands sowie in England und Irland.

Bemerkung: Der Nachweis dieser Art in den schweizerischen Voralpen ist überraschend. Die Bestimmung anhand je eines einzelnen Männchens und Weibchens ist in dieser schwierigen Gattung problematisch. So weist auch K. Thaler (in litt.) bei seiner Bestimmung auf gewisse Unsicherheiten hin (z.B. Abgrenzung zu *Porrhomma myops* SIMON, 1884, vgl. auch THALER & PLACHTER 1983).

TETRAGNATHIDAE

***Pachygnatha terilis* THALER, 1991**

TI: Bellinzonese, Lumino f. Moesa, 2 ♀♀, III - IV 1994, leg. A. FOCARILE, vid. C. Kropf

TI: Bolle di Magadino, 1 ♂, 2 ♀♀, Barberfallen, 6.-9.5-1998, leg N. PATOCHI, vid. C. Kropf

Bestimmung: THALER (1991a)

Verbreitung: Die bisher bekannten Funde stammen allesamt aus dem Alpensüdrand (Tessin bis Kärnten, THALER 1991, KOMPOSCH & STEINBERGER, im Druck). Die südliche Verbreitungsgrenze ist noch unklar.

Bemerkung: Eine Publikation mit Hinweisen auf die Variation der Epigynenstrukturen ist in Vorbereitung (KROPF & HÄNGGI)

HAHNIIDAE

***Hahnia candida* SIMON, 1875**

BL: Liesberg, Meistelberg, süd-südwest exponierter xerothermophiler Eichen-Hainbuchenwald, mehrere ♂♂ und ♀♀, leg. C. Berney, vid. T. Blick

Bestimmung: HARM (1966), HEIMER & NENTWIG (1991)

Verbreitung: Nach HARM (1966) ist die Art in Europa weit verbreitet, wobei sie im Süden (und Westen) häufiger zu sein scheint. Neuere Funde aus Deutschland (STUMPF 1995, BAUCHHENS 1992) stammen ebenso wie die hier vorgestellten Fänge aus Xerotherm-Standorten.

GNAPHOSIDAE

***Cryptodrassus hungaricus* (BALOGH, 1935)**

VS: Conthey, Châteauneuf (Ecole agricole), Xerothermstandort neben Weinberg, 1♀, Barberfalle, 12.5.1998, leg. S. Pozzi (Projekt der RAC Station fédérale de recherches en production végétale de Changins), vid. K. Thaler

Synonym: *Cryptodrassus pulchellus* MILLER, 1943

Bestimmung: WEISS & MOLDOVAN (1998), WEISS et al. (1998), OVTSHARENKO et al. (1994)

Verbreitung: Die Gattung *Cryptodrassus* mit nur einer einzigen Art galt bis vor kurzem als endemisch in xerothermen Standorten Südmährens und der Slowakei (siehe aber OVTSHARENKO et al. 1994: „*Cryptodrassus* probably has a wide range, as we have seen a female from Kenya that appears to be closely related to *C. pulchellus*.“). Erst rezent wurde die Art auch für Rumänien (WEISS & MOLDOVAN 1998) gemeldet und die Synonymie zur ungarischen *Zelotes hungaricus* aufgezeigt (WEISS et al. 1998). In der letztgenannten Arbeit wurde auch die Synonymie von *C. pulchellus* und *C. hungaricus* aufgezeigt. Der Lebensraum hier (Weinberge und wenig genutzte Gebiete im Umfeld der Weinberge) entspricht den bisher bekannten Lebensraumcharakterisierungen (Trockenrasen, xerotherme Standorte).

Bemerkung: Das Auftauchen dieser sehr charakteristischen Art im Wallis ist sehr bemerkenswert. Aufgrund der Tatsache, dass die Art kaum mit einer anderen Art verwechselt werden kann, stellt sich die Frage, ob sie erst neu im Wallis eingewandert (anthropogene Verschleppung?) ist, vergleichbar mit der Situation bei *Eperigone trilobata* (EMERTON, 1882) oder *Ostearius melanopygius* (O. P.-CAMBRIDGE, 1879). Dies ist allerdings eher nicht zu vermuten, kommt doch syntop auch eine weitere äusserst charakteristische Art, *Synaphosus savage* (siehe unten), vor, die ebenfalls früher nie

festgestellt wurde. Dies deutet darauf hin, dass die Bearbeitung der Spinnenfauna in der Schweiz noch keineswegs abgeschlossen ist: Selbst im Wallis, aus dem bereits über 500 Arten bekannt sind (HÄNGGI et al. 1996), ist noch mit vielen Neumeldungen zu rechnen, wurden doch viele Lebensraumtypen bisher praktisch gar nicht bearbeitet. Ausführliche Publikation zusammen mit weiteren Funden des genannten Projektes in Vorbereitung (POZZI et al.).

Zelotes devotus GRIMM, 1982

VS: Saas Tal, 1 ♀, leg E. Schenkel, Datum nicht bekannt, aber sicher vor 1900, vid. K. Thaler
Bestimmung: GRIMM (1985) ♀, THALER (1989)

Verbreitung: Nach THALER (1997) alpin endemisch. Der Nachweis der Art für die Schweiz war zu erwarten.

Bemerkung: Das hier vorgestellte Tier befand sich in der Sammlung des Naturhistorischen Museums Basel unter dem Namen *Prosthesima fulvopilosa* SIMON, 1878. Es wurde meines Wissens von E.Schenkel nie publiziert. Eine Überprüfung hat ergeben, dass es sich dabei um die erst vor kurzem beschriebene Art *Zelotes devotus* handelt.

Zelotes hermani (CHYZER, 1897)

TI: Valle Motta (nahe Chisasso), Magerwiese, 1 ♂, Barberfalle, 14.-21.9.1991, leg. P. Pronini, vid. K. Thaler

Bestimmung: MILLER (1967), GRIMM (1985)

Verbreitung: Nach PLATNICK (1998) Osteuropa und Russland. Der vorliegende Fund und die Meldung von PESARINI (1994) aus Italien (aber nicht in DI FRANCO 1997!) deuten auf eine weitere Verbreitung im südlichen Europa hin.

Zelotes tenuis (L.KOCH, 1866)

VS: Miège, Les Verbes, Xerothermstandort neben Weinberg, 1 ♂, Barberfalle, 7.7.1998, leg. M. Genini (Projekt der RAC Station fédérale de recherches en production végétale de Changins), vid. K. Thaler

Synonymie:

= *Zelotes pallidus* (O.P.-CAMBRIDGE, 1874) fide PLATNICK (1989)

= *Zelotes circumspectus* (SIMON, 1878) sensu SIMON (1914) fide PLATNICK & SHADAB (1983)

Bestimmung: PLATNICK & SHADAB (1983) {sub *Z. pallidus*}, SIMON (1914) {sub *Z. circumspectus*}

Verbreitung: Mediterane Art, die wohl in Nordamerika (Kalifornien) eingeschleppt wurde.

Bemerkung: SIMON (1914) führt weitere Arten auf, deren Abgrenzungen sehr problematisch sind und oft nur auf Farbmerkmalen beruhen (z. B. *Z. ruscinensis* SIMON, 1914). Ohne umfassende Analyse all der mediterranen Formen dürfte eine saubere Zuordnung weiterhin schwierig sein. Ausführliche Publikation zusammen mit weiteren Funden dieses Projektes in Vorbereitung (POZZI et al.).

THOMISIDAE

Tmarus stellio SIMON, 1875

TI: Losone, Pian d'Arbigo, Hochmoor (und Umgebung), 1♂, Handfang, 2.VII.1992, leg. P. Rampazzi, vid. K. Thaler

Bestimmung: SIMON (1932), LOGUNOV (1992), JÄGER (1995)

Verbreitung: Von Frankreich bis Ungarn südlich der Alpen weit verbreitet, Meldungen aber bisher sehr zerstreut (SIMON 1932, PESARINI 1994, JÄGER 1995).

Bemerkung: Abb. von Epigyne und Vulva in HORAK & KROPF (im Druck).

BEREITS PUBLIZIERTE ERSTNACHWEISE SEIT 1993

THERIDIIDAE

Episinus maculipes CAVANNA, 1876

VS: Gondo, Felsblöcke, Blockhalde, 840-950 m ü. M., 1♂, 2♀♀, Handfänge, 15.6.1999, leg. M. Braunwalder / C. Kropf, det. C. Kropf

VD: Genolier (nördl. Nyon), La Crosette, Buchenmischwald, 560 m ü. M., Barberfalle, 2♀♀ in IX 1995, leg. S. Sachot (SACHOT 1996), vid. A. Hänggi

TI: mehrere Standorte der Region Locarno, Waldbrandflächen in Kastanienwäldern, Barberfallen, 5♀♀ in VII - IX, leg. M. Moretti, det. N. Patocchi, vid. B. Knoflach / K. Thaler

Bestimmung: HILLYARD (1983), ROBERTS (1985)

Publiziert in: KROPF et al. (im Druck), SACHOT (1996)

Verbreitung: Nach KNOFLACH (1993) „mediterran-expansive Art“.

Robertus kuehnae BAUCHHENS & UHLENHAUT, 1993

BL: Buus, Winterweizenfeld (biologisch bewirtschaftet), 520 m ü. M., 1♂, Barberfallen, leg. FIBL, H. Luka & L. Pfiffner, det. T. Blick

Bestimmung: BAUCHHENS & UHLENHAUT (1993), KNOFLACH (1992, sub *Robertus* sp.)

Publiziert in: BLICK et al. (1998)

LINYPHIIDAE

Centromerus capucinus (SIMON, 1884)

BL: Aesch, Schlatthof, 6 ♂♂, 1 ♀ in XI - III 1993 - 1995, leg. FIBL, H. Luka & L. Pfiffner, det. T. Blick

Bestimmung: WIEHLE (1956, 1960a), ROBERTS (1987)

Publiziert in: BLICK et al. (1996)

In Ergänzung zu BLICK et al. (1996) sei angefügt, dass die Art auch aus Österreich (MALICKY 1972) bekannt ist (T. Blick, pers. Mitt.)

Diplocephalus dentatus TULLGREN, 1955

VD: Changins, „Bois marécageux“, 23 ♂♂, 32 ♀♀, 15.5. - 5.6. 1996, Barberfallen, leg. und det. G. Blandenier

GE: Eaumorte, Weizenfeld, 2 ♂♂, 15.5.-5.6.1996, Barberfallen, leg. und det. G. Blandenier

Bestimmung: TULLGREN (1955), WIEHLE (1960b), THALER (1991b)

Publiziert in: BLANDENIER & DERRON (1997).

Verbreitung: Von Schweden über das zentral/östliche Europa bis nach Norditalien verbreitet, eher selten gefunden (Fundnachweise siehe THALER (1991b), BROEN (1993), BUCCHAR (1992)). Die bekannten Funde weisen auf eine typische Waldart hin, mit Präferenz für feuchte Bodenverhältnisse.

Lepthyphantes arenicola DENIS, 1964

GE: Moulin-de-Vert, 1 ♂, Pré-de-Bonnes, 1 ♂; VD: Gland, 1 ♂, Vich, 1 ♀, Coisins 2 ♂♂; Frankreich: Ain, Vesancy, 1 ♂, leg. S. Pozzi, ♂♂ in IV, V, IX, X, XI, ♀ in VI. Alle Fänge mit Bodenfallen 1995 und 1996 in Magerwiesen.

Bestimmung: DENIS (1964), POZZI & HÄNGGI (1998). Literatur für die Abgrenzung zu *L. insignis* und *L. pillichi* siehe unter *L. insignis*.

Publiziert in: POZZI & HÄNGGI (1998)

Bemerkung: In POZZI & HÄNGGI (1998) fälschlicherweise mit dem Publikationsjahr „1962“ gemeldet.

Lepthyphantes insignis (O.P.-CAMBRIDGE, 1913)

BS: Riehen, Lange Erlen, 9 ♂♂, 1 ♀ in V - VII 1995, leg. FIBL, H. Luka & L. Pfiffner, det. T. Blick

Bestimmung: WIEHLE (1963), ROBERTS (1987), THALER (1983)

Publiziert in: BLICK et al. (1996)

Bemerkung: Die Unterscheidung der Arten *L. arenicola*, *L. insignis*, *L. prope pillichi* sensu THALER (1983) und *L. pillichi* KULCZYNSKI, 1915 erscheint recht schwierig. Nach den Meldungen von *L. insignis* aus dem Raum Basel, *L. arenicola* aus dem (westlichen) Jura liegen neu auch weitere Tiere aus

dem Jura (leg. G. Blandenier) vor. Die Lamella characteristica der letzteren erscheint in der Form zwischen *L. insignis* und *L. arenicola* zu liegen. Erst die Untersuchung von grösseren Materialserien wird es erlauben, allenfalls Gradienten bzw. klare Grenzen zwischen den verschiedenen Formen dieser Artengruppe festzulegen.

In Ergänzung zu BLICK et al. (1996) sei angefügt, dass die Art auch aus Österreich (THALER 1995a), Polen (DZIABASZEWSKI 1995) und Südschweden bekannt ist (T. Blick, pers. Mitt.).

***Lessertia dentichelis* (SIMON, 1884)**

BS: Riehen, Lange Erlen, Übergang zwischen Magerwiese und Kunstwiese, 255m ü. M., 1 ♀, 14.-21.6.1996, Barberfalle, leg. H. Luka, det. T.Blick

Bestimmung: WIEHLE (1960b), ROBERTS (1987)

Publiziert in: BLICK et al. (1998)

Verbreitung: Ergänzend zu den umfassenden Angaben in BLICK et al. (1998) seien noch die Funde aus Böhmen (BUCHAR 1992) und Bulgarien (DIMITROV 1993) angefügt.

***Maro lepidus* CASEMIR, 1961**

VD: Burtignière, 2 ♀♀, beide in VII 1994, Hochmoor im Sphagnumbereich, Barberfallen, leg. und det. G. Blandenier.

Bestimmung: CASEMIR (1961), ROBERTS (1987), SAARISTO (1971)

Publiziert in: BLANDENIER (1996).

***Prinerigone (=Erigone) vagans* (AUDOUIN, 1826)**

VD: Changins, extensiv genutzte Wiese, 1 ♂, 13.-20.7.1994, Barberfalle, leg. und det. G. Blandenier

VD: Praz Rodet, Hochmoor, 1 ♂, Handfang, leg. und det. G. Blandenier (pers. Mitt.).

GR: Misox, Sas de la Golp, Hochmoor, 1 ♀, 4.VIII.1991, Handfang, leg. P. Rampazzi (unpubl.)

Bestimmung: ROBERTS (1987), WIEHLE (1960b), MILLIDGE (1984)

Publiziert in: BLANDENIER & DERRON (1997).

Bemerkung zur Taxonomie: *Erigone vagans* war vormals die Typusart der Gattung *Erigone*. MILLIDGE (1984) stellte fest, dass *E. vagans* aber nicht kongenerisch mit den übrigen Arten der Gattung ist. Er schlug *Erigone longipalpis* (SUNDEVALL, 1830) als Typusart vor und errichtete in MILLIDGE (1988) die Gattung *Prinerigone* mit der Typusart *Prinerigone vagans*.

Verbreitung: Nach PLATNICK (1993) in der gesamten „old world“ verbreitet. Bereits MÜLLER & SCHENKEL (1895) meldeten die Art aus dem Raum Basel (Elsass), so dass ein Vorkommen in der Schweiz zu erwarten war. Die

Art gilt als feuchteliebend in offenen Standorten (WIEHLE 1960b, HEIMER & NENTWIG 1991), wurde aber nach HÄNGGI et al. (1995) auch ab und zu aus Getreidefeldern gemeldet.

***Pseudomaro aenigmaticus* DENIS, 1966**

SO: Rickenbach, Waldrand, Wipfelbereich (12m Höhe), 1 ♀, 16.-23.6.1994, Fensterfalle, leg. P. Flückiger, det. X. Heer

VD: Changins, Landwirtschaftszone, 1 ♀, 18.-25.11.1994, Saugfalle in 12 m Höhe, leg. und det. G. Blandenier & P.A. Fürst

Bestimmung: SNAZELL (1978), THALER & PLACHTER (1983)

Publiziert in: HEER & FLÜCKIGER (1995), BLANDENIER & FÜRST (1998)

***Silometopus bonessi* CASEMIR, 1970**

GE und VD: Mehrere Standorte, sehr extensiv genutzte, trockene bis sehr trockene Magerwiesen. ♂♂ und ♀♀ in IV und V, ♀♀ vereinzelt in VI und VII, 1995/96 Barberfallen, leg. S. Pozzi.

Bestimmung: CASEMIR (1970), HEIMER & NENTWIG (1991)

Publiziert in: POZZI & HÄNGGI (1998)

LYCOSIDAE

***Acantholycosa norvegica* (THORELL, 1872)**

NE: Gorgier, Creux-du-Van, 1220 m ü. M., Kalkblockhalde, 3 ♀♀, 31.7.1996, leg. C. Kropf

Bestimmung: BUCCHAR (1966), KROPF (1996), HEIMER & NENTWIG (1991)

Publiziert in: KROPF (1996)

Bemerkung: Inzwischen liegen vom gleichen Fundort (Creux-du-Van) noch zahlreiche ♂♂ und ♀♀ vor (C. Kropf, pers. Mitt.).

***Acantholycosa rupicola* (DUFOUR, 1820)**

Mehrere Fundorte in der ganzen Schweiz, vgl. MAURER & HÄNGGI (1990), sub *A. pyrenaea*

Bestimmung: BUCCHAR & THALER (1993)

Publiziert in: BUCCHAR & THALER (1993), THALER & BUCCHAR (1994)

Bemerkung: BUCCHAR & THALER (1993) zeigten, dass die Art *A. pyrenaea* (SIMON, 1876) eine endemische Art der Pyrenäen ist. Die alpinen Funde, welche unter diesem Namen aufgeführt wurden, betreffen allesamt die weiter verbreitete *A. rupicola*.

***Pardosa alacris* (C. L. KOCH, 1933)**

GR: Ramosch, genauer Standort nicht mehr eruierbar, 1 ♂, 1981, Barberfallen, leg. K. Thaler
TI: Astano, 10 ♂♂, 1 ♀, 9.5.92, leg. P. Rampazzi, (unpubl.); Mte. Caslano, über 200 Ind., leg.
und det. N. Patocchi, (unpubl.)

Bestimmung: KRONESTEDT (1992), TÖPFER-HOFMANN et al. (1999, im Druck), TÖPFER-HOFMANN & von HELVERSEN (1990)

Publiziert in: THALER (1995b)

***Pardosa baehrorum* KRONESTEDT, 1999**

BE: Mündungsgebiet der Kander in den Thunersee, Weichholzaue, 560 m ü. M., 1 ♂,
Barberfalle, 23.5.-6.6.1998, leg. E. Grütter, det. C. Kropf

Bestimmung: KRONESTEDT (1999), TÖPFER-HOFMANN et al. (1999, im Druck), TÖPFER-HOFMANN & HELVERSEN (1990)

Publiziert in: KROPP et al. (im Druck)

***Pardosa saltans* TÖPFER-HOFMANN, im Druck**

CH: In der ganzen Schweiz verbreitet (siehe unten)

Bestimmung: TÖPFER-HOFMANN et al. (1999, im Druck), TÖPFER-HOFMANN & VON HELVERSEN (1990), Unterscheidung der ♀♀ (noch) nicht möglich.

Publiziert in: POZZI (1996, 1997), HÄNGGI et al. (1996), BAUR et al. (1996), HÄNGGI & BAUR (1998)

Bemerkungen: Abgrenzung der Art von *Pardosa lugubris* erst seit TÖPFER-HOFMANN & VON HELVERSEN (1990)- dort aber nicht formal beschrieben. Bisherige Publikationen melden die Art deshalb unter *Pardosa* sp. oder *Pardosa* „*saltans*“. In der ganzen Schweiz verbreitet und, wie die Bestimmungserfahrung der letzten Jahre sowie die Analyse von Sammlungsmaterial zeigt, wohl die häufigere Art als *Pardosa lugubris* (sensu strictu). Tendenziell scheint *P. saltans* in der Westschweiz gegenüber *P. lugubris* vorzuherrschen, ein deutlicher West-Ost-Gradient innerhalb der Schweiz kann aber aufgrund der Datenlage nicht fixiert werden. Europaweit ist die Verteilung der Arten der Gruppe um *P. lugubris* (sensu lato) noch unklar. *P. saltans* dürfte wohl eher die westliche Art darstellen. Syntopes Vorkommen der beiden Arten *P. saltans* und *P. lugubris* (sensu strictu) wurde an mehreren Orten festgestellt.

DICTYNIDAE

***Altella biuncata* (MILLER, 1949)**

GR: Ramosch, Platta Mala, 1 ♀, 20.III.71, leg. K. Thaler

Bestimmung: BRAUN (1963, 1964), HEIMER & NENTWIG (1991)

Publiziert in: THALER (1995b)

Bemerkung: Taxonomisch-nomenklatorische Verhältnisse ziemlich verworren, Gattungszuordnung nach PLATNICK (1998). BRAUN (1963) publizierte 1 ♂ mit Vorbehalt unter *Lathargenna incerta* (MILLER 1943). Die richtige Art-Zuordnung (*biuncata*) erfolgte ein Jahr später (BRAUN 1964), jedoch unter dem Gattungsnamen *Altellela*.

ULIOCRANIDAE

Agroeca inopina O. P.-CAMBRIDGE, 1886

SZ: Gersau, Waldföhrenheide, 1 ♂, IX 1982, leg. L. Reser, det. S. Loksa

Bestimmung: GRIMM (1986), LOCKET & MILLIDGE (1951), ROBERTS (1985), HEIMER & NENTWIG (1991)

Publiziert in LOKSA (1993)

Bemerkung: Kein Belegmaterial vorhanden.

CLUBIONIDAE

Clubiona pseudoneglecta WUNDERLICH, 1994

GE, VD: Trockenwiesen am Jurasüdfuss, 17 ♂♂, 31 ♀♀ aus VI - VIII 1995/96, leg. S. Pozzi

VD: Changins, Buntbrache, 1 ♀, 26.6.1996, nächtlicher Streifnetzfang, leg. und det. G. Blandenier

TI: Claro, 1 ♂ aus VI, NMB, Coll. E. Schenkel sub *C. neglecta*, vid. J. Wunderlich

Bestimmung: WUNDERLICH (1994), POZZI & HÄNGGI (1998), ROBERTS (1998)

Publiziert in POZZI & HÄNGGI (1998), BLANDENIER & DERRON (1997)

Bemerkung: Die ♂♂ besitzen im Vergleich zu *C. neglecta* O. P.-CAMBRIDGE, 1862 auffällig verlängerte Cheliceren. Zum Teil syntopes Vorkommen der beiden Arten.

ZODARIIDAE

Zodarion italicum (CANESTRINI, 1868)

Mehrere Fundorte in der ganzen Schweiz, vgl. MAURER & HÄNGGI (1990), sub *Z. gallicum*

Bestimmung: BOSMANS (1997)

Publiziert in BOSMANS (1997)

Bemerkung: BOSMANS (1997) hat gezeigt, dass alle überprüfbaren bisherigen Meldungen von *Zodarion gallicum* (SIMON, 1873) aus der Schweiz *Z. italicum* betreffen, eine Art, die lange Zeit verkannt wurde. Von

der bekannten Verbreitung her wäre es denkbar, dass speziell im Tessin auch die Art *Z. gallicum* vorkommen könnte.

GNAPHOSIDAE

***Synaphosus sauvage* OVTSHARENKO, LEVY & PLATNICK, 1994**

VS: Saillon, Châteauneuf, Leuk, mehrere Xerothermstandorte, mehrere ♂♂, leg. R. Delarze
Bestimmung: OVTSHARENKO et al. (1994)

Publiziert in OVTSHARENKO et al. (1994), HÄNGGI et al. (1996)

Bemerkung: Inzwischen sind weitere Funde (auch ein ♀, Fangmonat VII) aus dem Wallis bekannt (leg. M. Genini, det. S. Pozzi, Publ. in Vorb.).

ZORIDAE

***Zora parallela* SIMON, 1878**

GE: extensiv genutzte Trockenwiesen, 7♂♂, 7♀♀ aus V - VII 1995/96, leg. S. Pozzi

TI: Mte S. Giorgio, alte Brache mit einem Mosaik aus flachrasigen und mit dichtem Molinia bewachsenen Stellen, mit Gebüsch, 1♀, 15. VII. - 31. VII. 1989, leg. A. Hänggi

Bestimmung: HEIMER & NENTWIG (1991), POZZI & HÄNGGI (1998), ROBERTS (1998)

Publiziert in POZZI & HÄNGGI (1998)

PHILODROMIDAE

***Thanatus atratus* SIMON, 1875**

VD: Gland, Chassagne d'Onnens, extensiv genutzte, sehr trockene Magerwiese und Schafweide, 7♂♂, 4♀♀ in VII - VIII 1995/96, leg. S. Pozzi

TI: Mte. Generoso, Magerwiese und Weide, 145♂♂, 37♀♀ in V - XI (rund 85% der Tiere in VII und VIII), vgl. HÄNGGI (1992).

Bestimmung: LOGUNOV (1996), POZZI & HÄNGGI (1998)

Publiziert in: POZZI & HÄNGGI (1998), HÄNGGI (1989) {sub *T. vulgaris* cf *atratus*}, HÄNGGI (1992) {sub *T. vulgaris*}

THOMISIDAE

***Ozyptila (=Oxyptila) pullata* (THORELL, 1875)**

GE, VD, JU, BL: In besonders wärmebegünstigten Trockenwiesen entlang des Juras weit verbreitet.

Bestimmung: HIPPA et al. (1986) (Abb. 2C und 2F vertauscht! Vgl. HIPPA & KOPONEN 1991), POZZI & HÄNGGI (1998), ROBERTS (1998)
Publiziert in: BAUR et al. (1996), POZZI & HÄNGGI (1998)

KORRIGENDA

***Diplocephalus foraminifer* (O.P.-CAMBRIDGE, 1875)**

Meldung von MAURER & HÄNGGI (1989) betrifft *D. crassiloba* (siehe oben). Zudem ergab die Nachkontrolle des Materials im Naturhistorischen Museum Basel, dass der Nachweis im „Katalog der schweizerischen Spinnen“ (MAURER & HÄNGGI 1990) aus dem Wallis (SCHENKEL 1925) ein Weibchen von *D. helleri* (L. KOCH, 1869) betrifft. Die Art *Diplocephalus foraminifer* (O.P.-CAMBRIDGE, 1875) ist somit von der Liste der schweizerischen Spinnen zu streichen.

***Diplocephalus aff. procer* (SIMON, 1884) sensu THALER (1972)**

In HÄNGGI (1993) wurde ein Weibchen unter dem Namen *Diplocephalus aff. procer* (SIMON, 1884) sensu THALER (1972) publiziert. Diese Form wurde inzwischen von PESARINI (1996) als eigenständige Art mit dem Namen *Diplocephalus pavesii* beschrieben (siehe oben). *Diplocephalus aff. procer* ist somit von der Liste der schweizerischen Spinnen zu streichen.

***Acantholycosa pyrenaea* (SIMON, 1876)**

BUCHAR & THALER (1993) haben aufgezeigt, dass *A. pyrenaea* im Alpenraum nicht vorkommt. Die bisher gemeldeten Funde von *A. pyrenaea* sind der Art *A. rupicola* zuzuordnen. *A. pyrenaea* ist somit von der Liste der schweizerischen Spinnen zu streichen.

***Zodarion gallicum* (SIMON, 1873)**

Alle bisher bekannten, überprüfbaren Meldungen von *Z. gallicum* betreffen gemäss BOSMANS (1997) *Z. italicum* (siehe oben). Die Art *Z. gallicum* ist somit von der Liste der schweizerischen Spinnen zu streichen, auch wenn ihr Vorkommen im Tessin denkbar ist.

LITERATUR

- BAUCHHENS, E. (1992): Epigäische Spinnen an unterfränkischen Muschelkalkstandorten. - Abh. Naturwiss. Ver. Würzburg 33: 51-73
- BAUCHHENS, E. & H. UHLENHAUT (1993): *Roberus kuehnae* n.sp., eine neue Kleintheridiide aus Mitteleuropa (Arachnida, Araneae, Theridiidae). - Entomol. Nachrichten und Berichte 37: 25-28
- BAUR, B., J. JOSHI, B. SCHMID, A. HÄNGGI, D. BORCARD, J. STARY, A. PEDROLI-CHRISTEN, G. H. THOMMEN, H. LUKA., H.-P. RUSTERHOLZ, P. OGGIER, S. LEDERGERBER & A. ERHARDT (1996): Variation in species richness of plants and diverse groups of invertebrates in three calcareous grasslands of the Swiss Jura mountains. - Revue Suisse Zool. 103: 801-833
- BLANDENIER, G. (1996): Première mention Suisse de *Maro lepidus* CASEMIR, 1961 (Arachida, Araneae, Linyphiidae) et aperçu de son écologie. - Bull. Soc. Neuchât. Sci. Natur. 119: 59-61
- BLANDENIER, G. & J. O. DERRON (1997): Inventaire des araignées (Araneae) épigées du domaine de Changins. - Revue Suisse Agric. 29: 189-194
- BLANDENIER, G. & P. A. FÜRST (1998): Ballooning spiders caught by a suction trap in an agricultural landscape in Switzerland. - In: P. A. SELDEN (Hrsg.): Proceedings of the 17th European Colloquium of Arachnology, Edinburgh 1997. Brit. Arachnol. Soc. S. 177-186.
- BLICK, T., T. SAMMOREY & D. MARTIN (1993): Spinnenaufsammlungen im NSG „Grosser Schwerin mit Steinhorn“ (Mecklenburg-Vorpommern), mit Anmerkungen zu *Tetragnatha reimoseri* (syn. *Eucta kaestneri*), *Theridion hemerobius* und *Philodromus praedatus* (Araneae). - Arachnol. Mitt. 6: 26-33
- BLICK, T., L. PFIFFNER & H. LUKA (1996): Erstnachweise von *Centromerus capucinus* und *Lepthyphantes insignis* für die Schweiz (Arachnida: Araneae: Linyphiidae). - Arachnol. Mitt. 12: 57-60
- BLICK, T., L. PFIFFNER & H. LUKA (1998): Erstnachweise der Spinnenarten *Robertus kuehnae* und *Lessertia denticheles* für die Schweiz (Araneae: Theridiidae, Linyphiidae). - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 71: 107-110
- BOSMANS, R. (1997): Revision of the genus *Zodariön* Walckenaer, 1833, part II. Western and Central Europe, including Italy (Araneae, Zodariidae). - Bull. Br. arachnol. Soc. 10: 265-294
- BOSMANS, R., H. VANUYTVEN & J. VAN KEER (1994): On two poorly known *Theridion* species, recently collected in Belgium for the first time (Araneae: Theridiidae). - Bull. Br. arachnol. Soc. 9: 236-240
- BRAUN, R. (1963): Einige neue und einige zweifelhafte Spinnenarten aus Österreich (Arach., Araneae). - Senckenbergiana biol. 44: 111-128
- BRAUN, R. (1964): Über einige Spinnen aus Tirol, Österreich (Arach., Araneae). - Senckenbergiana biol. 45: 151-160
- BROEN, B. von (1993): Nachweise selten gefundener oder gefährdeter Spinnen (Araneae) in der Mark Brandenburg. - Arachnol. Mitt. 6: 12-25
- BUCHAR, J. (1966): Bemerkungen zu den verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen den mitteleuropäischen Populationen der Art *Acantholycosa norvegica* (THORELL) (Araneae: Lycosidae). - Acta Univ. Carolinae Biologica 1966: 1-8
- BUCHAR, J. (1992): Kommentierte Artenliste der Spinnen Böhmens (Araneida). - Acta Univ. Carolinae Biologica 36: 383-428

- BUCHAR, J. & K. THALER (1993): Die Arten der Gattung *Acantholycosa* in Westeuropa (Arachnida, Araneida: Lycosidae). - *Revue Suisse Zool.* 100: 327-341.
- CASEMIR, H. (1961): Einige für Deutschland neue und seltene Spinnenarten. - *Zool. Anz.* 166: 195-206
- CASEMIR, H. (1970): *Silometopus bonessi* n. sp., eine neue Micryphantide, und vergleichende Darstellung der aus Deutschland bekannten Arten der Gattung *Silometopus* E.SIMON 1926. (Arachnida: Araneae: Micryphantidae). - *Decheniana, Bonn* 122: 207-216
- DENIS, J. (1964): Elements d'une faune arachnologique de Vendée. - *Bull. Soc. scient. Bretagne* 37: 225-255
- DI FRANCO, F. (1997): New considerations about the gnaphosid fauna of Italy (Araneae: Gnaphosidae). - *Bull. Br. arachnol. Soc.* 10: 242-246
- DIMITROV, D. (1993): New and rare spiders (Araneae) to the fauna of Bulgaria. - *Sec. Nat. Sci. Conf. Entomol., Sofia.* 73-75
- DZIABASZEWSKI, A. (1995): Pajaki (Aranei) zabudowan Poznania [Spiders (Aranei) of buildings in the city of Poznan]. - *Bad. fizjogr. Pol. Zach.* 42: 7-38; Poznan
- GRIMM, U. (1985): Die Gnaphosidae Mitteleuropas (Arachnida, Araneae). - *Abh. Naturwiss. Ver. Hamburg, (NF)* 26: 1-318
- GRIMM, U. (1986): Die Clubionidae Mitteleuropas: Coninninae und Liocraninae (Arachnida, Araneae). - *Abh. Naturwiss. Ver. Hamburg, (NF)* 27: 1-91
- HÄNGGI, A. (1989): Beiträge zur Kenntnis der Spinnenfauna des Kantons Tessin II - Bemerkenswerte Spinnenfunde aus Magerwiesen der Montanstufe. - *Mitt. schweiz. ent. Ges.* 62: 167-174
- HÄNGGI, A. (1992): Spinnenfänge in Magerwiesen und Brachen aus dem Tessin - Unkommentierte Artenlisten. - *Arachnol. Mitt.* 4: 59-78
- HÄNGGI, A. (1993): Nachträge zum "Katalog der schweizerischen Spinnen"- 1. Neunachweise von 1990 bis 1993. - *Arachnol. Mitt.* 6: 2-11
- HÄNGGI, A., E. STÖCKLI & W. NENTWIG (1995): Lebensräume mitteleuropäischer Spinnen. - *Misc. Faun. Helvetiae* 4, 459 S.
- HÄNGGI, A. & B. BAUR (1998): The effect of forest edge on ground-living arthropods in a remnant of unfertilized calcareous grassland in the Swiss Jura mountains. - *Mitt. schweiz. ent. Ges.* 71: 343-354
- HÄNGGI, A., R. DELARZE & T. BLICK (1996): Beitrag zur Kenntnis der Spinnenfauna des Kantons Wallis. - *Mitt. schweiz. ent. Ges.* 69: 189-194
- HARM, M. (1966): Die deutschen Hahniidae (Arach., Araneae). - *Senckenbergiana biol.* 47: 345-370
- HEER, X. & P. F. FLÜCKIGER (1995): Erstnachweis von *Pseudomaro aenigmaticus* (Araneae: Linyphiidae) und weitere Funde von *Philodromus praedatus* (Araneae: Philodromidae) in der Schweiz. - *Arachnol. Mitt.* 10: 25-27
- HEIMER, S. & W. NENTWIG (1991): Spinnen Mitteleuropas. Ein Bestimmungsbuch. - Parey, Berlin und Hamburg, 543 S.
- HELSDINGEN, P.J.van (1969): A reclassification of the species of *Linyphia* Latreille based on the functioning of the genitalia (Araneida. Linyphiidae), I. - *Zool. Verhand.* 105: 3-303
- HILLYARD, P. D. (1983): *Episinus maculipes* Cavanna (Araneae, Theridiidae): rediscovery in Britain. - *Bull. Br. arachnol. Soc.* 6: 88-92
- HIPPA, H., S. KOPONEN & I. OKSALA (1986): Revision and classification of the Holarctic species of the *Ozyptila rauda* group (Araneae, Thomisidae). - *Ann. Zool. Fennici* 23: 321-328

- HIPPA, H. & S. KOPONEN (1991): A correction to our paper on the *Ozyptila rauda* group (Thomisidae). - Newsl. Br. arachnol. Soc. 61: 7
- HORAK, P. & C. KROPF (im Druck): Landeskundlich bedeutsame Spinnenfunde in der Steiermark (Arachnida: Araneae). - Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 127: (im Druck)
- JÄGER, P. (1995): Spinnenaufsammlungen aus Ostösterreich mit vier Erstnachweisen für Österreich. - Arachnol. Mitt. 9: 12-25
- KNOFLACH, B. (1992): Neue *Robertus*-Funde in den Alpen: *R. mediterraneus* ESKOV und *Robertus* sp. - Ber. nat.-med. Verein, Innsbruck, 79: 161-171
- KNOFLACH, B. (1993): Das Männchen von *Episinus theridioides* SIMON (Arachnida: Araneae, Theridiidae). - Mitt. schweiz. ent. Ges. 66: 359-366
- KOMPOSCH, C. & K.-H. STEINBERGER (1999): Rote Liste gefährdeter Spinnen Kärntens. - Naturschutz in Kärnten, 15 (im Druck)
- KRONESTEDT, T. (1992): The identity of *Pardosa alacris* (C. L. KOCH 1833) (Arachnida: Araneae: Lycosidae). - Senckenbergiana biol. 72: 179-182
- KRONESTEDT, T. (1999): A new species in the *Pardosa lugubris* group from Central Europe (Arachnida, Araneae, Lycosidae). - Spixiana, 22: 1-11
- KROPF, C. (1996): Erstnachweis von *Acantholycosa norvegica* (THORELL, 1872) für die Schweiz und weitere bemerkenswerte Spinnenfunde (Arachnida, Araneae). - Jahrb. Naturhist. Mus. Bern 12: 101-112
- KROPF, C., A. HÄNGGI & M. BRAUNWALDER (im Druck): Zwei neue Spinnenarten für die Schweiz. - Jahrb. Naturhist. Mus. Bern 13
- LOCKET, G.H. & A. F. MILLIDGE (1951): British Spiders. Vol. I - Ray Society, London, 310 S.
- LOGUNOV, D. (1992): A review of the spider genus *Tmarus* SIMON, 1875 (Araneae, Thomisidae) in the USSR fauna, with a description of new species. - Siberian biol. J., 1992: 61-73
- LOGUNOV, D. (1996): A critical review of the spider genera *Apollophanes* O. P.-CAMBRIDGE, 1898 and *Thanatus* C. L. KOCH, 1937 in North Asia (Araneae, Philodromidae). - Revue Arachnol. 11: 133-202
- LOKSA, S. (1993): Zur Spinnenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz (Arachnida: Opiliones & Araneae). - Entomol. Ber. Luzern 29: 47-52
- MALICKY, H. (1972): Spinnenfunde aus dem Burgenland und aus Niederösterreich (Araneae). - Wiss. Arb. Burgenland 48: 101-108; Eisenstadt
- MAURER, R. & A. HÄNGGI (1989): Für die Schweiz neue und bemerkenswerte Spinnen (Araneae) III. - Mitt. schweiz. ent. Ges. 62: 175-182
- MAURER, R. & A. HÄNGGI (1990): Katalog der schweizerischen Spinnen, - Doc. Faun. Helvetiae 12. CSCF, Neuenburg, 412 S.
- MERRETT, P. (1994): *Porrhomma cambridgei*, replacement name for *Porrhomma oblongum* (O. P.-CAMBRIDGE, 1871), revalidated and redescribed from southern England (Araneae: Linyphiidae). - Bull. Br. arachnol. Soc. 9: 318-320
- MERRETT, P. & R. G. SNAZELL (1975): New and rare British spiders. - Bull. Br. arachnol. Soc. 3: 106-112
- MILLER, F. (1967): Studien über die Kopulationsorgane der Spinnengattung *Zelotes*, *Micaria*, *Robertus* und *Dipoena* nebst Beschreibung einiger neuer oder unvollkommen bekannter Spinnenarten. - Acta sc. nat., Brno, 1: 251-298
- MILLIDGE, A.F. (1979): Some erigonine spiders from southern Europe. - Bull. Br. arachnol. Soc. 4: 316-328

- MILLIDGE, A.F. (1984): The taxonomy of the Linyphiidae, based chiefly on the epigynal and tracheal characters (Araneae: Linyphiidae). - Bull. Br. arachnol. Soc. 6: 229-267
- MILLIDGE, A.F. (1988): Genus *Prinerigone*, gen. nov. (Araneae: Linyphiidae). - Bull. Br. arachnol. Soc. 7: 216
- MÜLLER, F. & E. SCHENKEL (1895): Verzeichnis der Spinnen von Basel und Umgegend, mit gelegentlicher Berücksichtigung ausserbaslerischer Schweizerarten. - Verhandl. naturf. Ges. Basel 10: 691-824
- COVTSHARENKO, V. I., LEVY, G. & PLATNICK, N.I. (1994): A review of the ground spider genus *Synaphosus* (Araneae, Gnaphosidae). - Amer. Mus. Novitates 3095: 1-27
- PESARINI, C. (1994): Arachnida Araneae. In: A. MINELLI, S. RUFFO & S. LA POSTA (Hrsg.), Checklist delle specie della fauna italiana, 23. 42 S., Calderini, Bologna
- PESARINI, C. (1996): Note su alcuni Erigonidae italiani, con descrizione di una nuova specie (Araneae). - Atti Soc. it. Sci. nat. Museo civ. Stor. nat. Milano 135/1994 (II): 413-429
- PLATNICK, N.I. (1989): Advances in Spider Taxonomy 1988-1991. A Supplement to Brignoli's A Catalogue of the Araneae described between 1940 and 1981. - Manchester Univ. Press, 673 S.
- PLATNICK, N.I. (1993): Advances in Spider Taxonomy 1988-1991. With synonymies and transfers 1940-1980. - New York Entom. Soc., Amer. Mus. nat. Hist., New York, 846 S.
- PLATNICK, N.I. (1998): Advances in Spider Taxonomy 1992-1995. With Redescriptions 1940-1980. - New York Entom. Soc., Amer. Mus. nat. Hist., New York, 976 S.
- PLATNICK, N.I. & M. U. SHADAB (1983): A revision of the american spiders of the genus *Zelotes* (Araneae, Gnaphosidae). - Bull. Amer. Mus. nat. Hist., New York, 174: 97-192
- POZZI, S. (1996): Les invertébrés de lisières naturelles et dégradés du Canton de Genève. - Bull. Romand entomol. 14: 1-38
- POZZI, S. (1997): Spinnenfänge aus Magerwiesen der Kantone Genf und Waadt (Schweiz) - Unkommentierte Artenlisten. - Arachnol. Mitt. 14: 51-76
- POZZI, S. & HÄNGGI, A. (1998): Araignées nouvelles ou peu connues de la Suisse (Arachnida: Araneae). - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 71: 33-47
- ROBERTS, M.J. (1985): The spiders of Great Britain and Ireland, Volume 1 (Atypidae - Theridiosomatidae). Harley Books, Colchester; 229 S.
- ROBERTS, M.J. (1987): The spiders of Great Britain and Ireland, Volume 2 (Linyphiidae). Harley Books, Colchester; 204 S.
- ROBERTS, Michael J. (ed. Aart P. NOORDAM) (1998): Spinnen Gids. Uitgebreide beschrijving van ruim 500 Europese soorten. - 395 S.; Baam (NL) (Tirion Natuur)
- SSAARISTO, M. I. (1971): Revision of the genus *Maro* O. P.-CAMBRIDGE (Araneae, Linyphiidae). - Ann. Zool. Fennici 8: 463-482
- SSACHOT, S. (1996): Effet des réserves forestières intégrales sur les communautés d'araignées. Trav. de diplôme, Université de Lausanne, Faculté des sciences. 66 S.
- SSCHENKEL, E. (1925): Beitrag zur Kenntnis der Schweizerischen Spinnenfauna. - Revue Suisse Zool. 32: 253-318
- SSCHULTZ, W. & O.-D. FINCH (1996): Biotoptypenbezogene Verteilung der Spinnenfauna der nordwestdeutschen Küstenregion - Charakterarten, typische Arten und Gefährdung. - Cuvillier Verlag Göttingen
- SSIMON, E (1914): Les Arachnides de France 6(1), Encyclopédie Roret, Paris, 1-308
- SSIMON, E (1926): Les Arachnides de France 6(2), Encyclopédie Roret, Paris, 309-532
- SSIMON, E (1932): Les Arachnides de France 6(4), Encyclopédie Roret, Paris, 773-978
- SSNAZELL, R. (1978): *Pseudomaro aenigmaticus* DENIS, a spider new to Britain (Araneae: Linyphiidae). - Bull. Br. arachnol. Soc., 4: 251-253

- STUMPF, H. (1995): *Lathys nielseni* - neu für Deutschland (Araneae: Dictynidae). - Arachnol. Mitt. 10: 23-24
- TANASEVITCH, A. V. (1987): The linyphiid spiders of the Caucasus, USSR (Arachnida: Araneae: Linyphiidae). - Senckenbergiana biol. 67: 297-383
- THALER, K. (1972): Über einige wenig bekannte Zwergspinnen aus den Alpen, II (Arachnida: Aranei, Erigonidae). - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 59: 29-50
- THALER, K. (1983): Bemerkenswerte Spinnenfunde in Nordtirol (Österreich) und Nachbarländern: Deckennetzspinnen, Linyphiidae (Arachnida: Aranei). - Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 63: 135-167
- THALER, K. (1989): Das Männchen von *Zelotes devotus* GRIMM (Arachnida: Araneae, Gnaphosidae). - Mitt. schweiz. ent. Ges. 62: 363-366
- THALER, K. (1991a) *Pachygnatha terilis* n.sp. aus den Südalpen, mit Bemerkungen zu einigen Araneidae der Alpenländer (Arachnida: Aranei, Tetragnathidae, Araneidae). - Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 78: 47-57
- THALER, K. (1991b): Über wenig bekannte Zwergspinnen aus den Alpen - VIII (Arachnida: Aranei, Linyphiidae: Erigoninae). - Revue Suisse Zool. 98: 165-184
- THALER, K. (1995a) Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol - 5. Linyphiidae 1: Linyphiinae (sensu WIEHLE) (Arachnida: Araneida). - Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 82: 153-190
- THALER, K. (1995b): Oekologische Untersuchungen im Unterengadin. D 11: Spinnen (Araneida) mit Anhang über Weberknechte (Opiliones). - Ergebnisse der wissenschaftl. Untersuchungen im Schweiz. Nationalpark Bd. XII, 15. Lieferung (D11), 473-538
- THALER, K. (1997): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol - 3: „Lycosaeformia“ (Agelenidae, Hahniidae, Argyronetidae, Pisauridae, Oxyopidae, Lycosidae) und Gnaphosidae (Arachnida: Araneae). - Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 75/76 (1995/96): 97-146
- THALER, K. & J. BUCHAR (1994): Die Wolfspinnen von Österreich 1: Gattungen *Acantholycosa*, *Alopecosa*, *Lycosa* (Arachnida, Araneida: Lycosidae) - Faunistisch-tertiogeographische Übersicht. - Carinthia II, 184/104: 357-375
- THALER, K. & H. PLACHTER (1983): Spinnen aus Höhlen der Fränkischen Alb, Deutschland (Arachnida: Araneae: Erigonidae, Linyphiidae). - Senckenbergiana biol. 63: 249-263
- TÖPFER-HOFMANN, G. & O. von HELVERSEN (1990): Four species of the *Pardosa lugubris*-group in Central Europe (Araneae, Lycosidae) - A preliminary report. - Bull. Soc. europ. Arachnol. hors série 1: 349-352
- TÖPFER-HOFMANN, G., CORDES, D. & O. von HELVERSEN (im Druck): Cryptic species and behavioural isolation in the *Pardosa lugubris* Group (Ar., Lycosidae), with description of two new species. - Bull. Br. arachnol. Soc.
- TULLGREN, A. (1955): Zur Kenntnis schwedischer Erigoniden. - Ark. Zool. 7: 295-389
- VANUYTVEN, H., J. VAN KEER & P. POOT (1994): Kogelspinnen verzameld in Zuid-Europa door P. Poot (Araneae, Theridiidae). - Nwsbr. Belg. Arachnol. Ver. 9: 1-19
- WEISS, I. & I. MOLDOVAN (1998): Bemerkenswerte Spinnenfunde aus der Siebenbürgischen Heide (Arachnida: Araneae). - Mauritiana (Altenburg) 16: 521-525
- WEISS, I., C. SZINETAR & F. SAMU (1998): Zur Taxonomie von *Cryptodrassus hungaricus* (BALOGH, 1935). - Arachnol. Mitt. 16: 56-59
- WIEHLE, H. (1956): Spinnentiere oder Arachnoidea (Araneae). 28. Familie Linyphiidae-Baldachinspinnen. - Tierwelt Deutschlands 44:8, 1-337. Fischer Jena
- WIEHLE, H. (1960a): Beiträge zur Kenntnis der deutschen Spinnenfauna. - Zool. Jb. Syst. 88: 195-254
- WIEHLE, H. (1960b): Spinnentiere oder Arachnoidea (Araneae). 11. Micryphantidae-Zwergspinnen. - Tierwelt Deutschlands 47:11, 1-620. Fischer Jena

- WIEHLE, H. (1963): Beiträge zur Kenntnis der deutschen Spinnenfauna III. - Zool. Jb. Syst. 90: 227-298
- WUNDERLICH, J. (1976): Zur Kenntnis der mitteleuropäischen Arten der Gattungen *Enoplognatha* PAVESI und *Robertus* O. P.-CAMBRIDGE (Araneida: Theridiidae). - Senckenbergiana biol. 57: 97-112
- WUNDERLICH, J. (1994): Beschreibung der bisher unbekanntenen Spinnen-Art *Clubiona pseudoneglecta* der Familie der Sackspinnen aus Deutschland (Arachnida: Araneae: Clubionidae). - Entomol. Z. 104: 157-160

Ambros HÄNGGI, Naturhistorisches Museum Basel, Augustinergasse 2,
CH - 4001 BASEL
e-mail: ambros.haenggi@bs.ch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arachnologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Hänggi Ambros

Artikel/Article: [Nachträge zum "Katalog der schweizerischen Spinnen" - 2. Neunachweise von 1993 bis 1999 17-37](#)